

Der **SAFIR-Newsletter zur Forschungsförderung** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme, -preise, nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen:

Schwerpunktprogramme der DFG

- Priority Programme 1646: **“Education as a Lifelong Process“**
Frist: **31 August 2011**

1. Alle Fächer

DFG: „Unkomplizierte und flexible Unterstützung bei Kooperationen mit Japan“

Gerade in der derzeitigen Situation unterstützt und ermuntert die DFG deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, ihre Kontakte und Kooperationen zu und mit Japan aufrecht zu erhalten und wenn möglich zu verstärken. Dies schließt die Ermunterung zu Treffen mit japanischen Partnern ein. Es können Zusatzanträge für zusätzliche Mittel bei laufenden Projekten mit japanischen Kooperationspartnern, etwa um Forschungsaufenthalte zur Weiterführung von Forschungsarbeiten anzubieten, die in Japan derzeit und absehbar nicht möglich sind, gestellt werden.

Frist: **Jederzeit**

Ansprechpartner:

Dr. Jörg Schneider

Leiter der Gruppe Internationale Zusammenarbeit

Tel.: +49 228 885-23 46

E-Mail: Joerg.Schneider@dfg.de

2. Alle Fächer

Volkswagen-Stiftung: „Symposien und Sommerschulen“

Die VolkswagenStiftung fördert mit dieser Initiative die Entwicklung neuer wissenschaftlicher Ideen in einem interdisziplinären und internationalen Kontext. Im Zentrum steht

die Beteiligung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die Förderung ist themenoffen und nicht auf bestimmte Fachbereiche beschränkt.

Die Förderung erfolgt durch:

- Symposien, Workshops und kleinere Konferenzen
Die interdisziplinären Tagungen sollen zukunftsweisende Fragestellungen erarbeiten und maßgeblich neue Erkenntnisse erzielen. Unter Einschluss von Zuhörern ist der Teilnehmerkreis daher auf 80 Personen begrenzt.
- Sommerschulen
Die internationalen Veranstaltungen sollen ausgewählten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern zukunftsweisende Erkenntnisse vermitteln und den Aufbau von internationalen und interdisziplinären Kontakten ermöglichen. Der Teilnehmerkreis soll unter Einschluss der Vortragenden nicht mehr als 60 Personen umfassen. Es können bis zu drei thematisch aufeinander aufbauende Veranstaltungen beantragt werden.

Der Tagungsort sollte in Deutschland liegen, in begründeten Ausnahmefällen kann die Veranstaltung auch im europäischen Ausland stattfinden.

Es können nur Anträge bearbeitet werden, die mindestens vier Monate vor der Veranstaltung eingegangen sind.

Anträge: **Jederzeit**

Ansprechpartnerin:

Dr. Henrike Hartmann

Tel.: +49 (0)511 8381-376

Fax: +49 (0)511 8381-4376

E-Mail: hartmann@volkswagenstiftung.de

3. Alle Fächer

BMBF: „Ethische, rechtliche und soziale Aspekte der modernen Lebenswissenschaften: Klausurwochen“

Das Förderprogramm soll besonders qualifizierten jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit bieten, in einer interdisziplinär zusammengesetzten Gruppe intensiv und themenbezogen zu arbeiten. Die Teilnehmer sollen somit eine zusätzliche Qualifizierung für wissenschaftliche Arbeiten in diesem Bereich erreichen. Gefördert wird die Organisation, Durchführung und Nachbereitung von fünf- bis zehntägigen, interdisziplinären Klausurwochen (keine Tagungen/Kongresse) zu einem konkreten, aktuellen Thema.

Der Teilnehmerkreis kann bis zu 15 hochqualifizierte, junge Teilnehmer aus für die Thematik relevanten Disziplinen und Berufsgruppen umfassen. Neben Teilnehmern aus

Deutschland ist die Teilnahme von Personen aus dem Ausland, bevorzugt EU, möglich und erwünscht. Höchstens 2 der Teilnehmer dürfen aus der ausführenden Einrichtung stammen. Antragsberechtigt sind deutsche Universitäten und Forschungseinrichtungen, die bereits über interdisziplinäre Forschungserfahrungen auf dem Gebiet der ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekte (ELSA) der modernen Lebenswissenschaften verfügen. Das Förderverfahren ist zweistufig.

Frist (Projektskizze): **15. August 2011**

Ansprechpartner:

Projekträger im DLR für das BMBF

-Gesundheitsforschung-

Heinrich-Konen-Str. 1

53227 Bonn

Tel.: +49 (0) 228-3821-1210 (Sekretariat)

Fax: +49 (0) 228-3821-1257

4. Naturwissenschaften

BMBF: „Energieeffiziente und sichere Elektromobilität (STROM 2)“

Mit diesem Programm werden risikoreiche und anwendungsorientierte Verbundprojekte gefördert. Ziel ist, neue Konzepte für Elektrofahrzeuge, deren Kosten, Fahr- und Gebrauchseigenschaften zu entwickeln, die nicht wesentlich hinter denen der konventionellen Fahrzeuge zurückstehen.

Folgende Fragestellungen sollen aufgegriffen werden:

- Innovatives Energie- und Thermomanagement in zukünftigen Elektro- und Plug-In-Hybridfahrzeugen
- Innovative Sicherheitskonzepte für zukünftige Elektro- und Hybridfahrzeuge

Im Mittelpunkt der Fördermaßnahme stehen Anwendungen bei PKW. Einzelvorhaben werden nicht gefördert. Das Förderverfahren ist zweistufig.

Frist (Projektskizze): **15. August 2011**

Ansprechpartner:

Dr. Patrick Ester

Tel.: +49 (0) 211 62 14-506

Fax: +49 (0) 211 62 14-484

E-Mail: ester@vdi.de

5. Naturwissenschaften

DFG: „German-Japan Collaboration in Computational Neuroscience“

The Japan Science and Technology Agency (JST), BMBF and the DFG have announced the implementation of a new programme for joint funding of German-Japanese cooperative research.

This initiative focusses on the funding of collaborative research projects that bring together scientists and engineers with complementary experience and training in the experimental and theoretical neurosciences. Proposals for research projects should describe collaborations that bring together complementary expertise. They should include collaborations among computational and/or modelling experts, theorists, and experimental neuroscientists or engineers. Computational research supported under this initiative must relate to biological processes and should lead to hypotheses that are testable in biological studies.

Deadline: **8 August 2011**

6. Klinische und psychosoziale Forschung

Stiftung Deutsche Depressionshilfe: „Carlsson Wedemeyer-Förderpreis“

Mit diesem Preis zeichnet die Stiftung Deutsche Depressionshilfe wegweisende wissenschaftliche Projektentwürfe aus klinischer und psychosozialer Forschung zu depressiven Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen aus. Der Preis soll als Anschubfinanzierung für das vorgeschlagene Projekt dienen und ist mit 10.000 € dotiert. Das Preisgeld ist an die Erforschung der Krankheit Depression bei Kindern und Jugendlichen gebunden. Teilnahme- und Vorschlagsberechtigt sind alle Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aller interessierten Disziplinen, sowie Mitglieder von wissenschaftlichen Institutionen und Fachgesellschaften.

Frist: **20. August 2011**

Ansprechpartnerin:

PD Dr. Christine Rummel-Kluge
Geschäftsführerin der Stiftung Deutsche Depressionshilfe
Sammelweisstr. 10
04103 Leipzig
Tel.: 0341/972 44 93
Fax: 0341/972 45 99
E-Mail: info@deutsche-depressionshilfe.de

Viele weitere Programme finden Sie bei: [SAFIR](#)

FuF: "Forsch und Fahr" –
WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaftli-
cher Reisen und Auslandsaufenthalte von Promovierten:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme
und Preise:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Hier werden Sie selbst fündig.
Gute Suchmaschinen zu Förderungen:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

Alternativen zu Tierversuchen finden Sie hier:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/Tierversuche/AlternativenzuTierversuchen.html>